

Henckell, Karl: Durch den grünen wilden Wein (1896)

1 Durch den grünen wilden Wein
2 Meiner seeumspielten Laube
3 Winken weiße, gelbe Rosen;
4 Und wie fein-
5 Klingende Frauenstimmen hör' ich
6 Hauch und Laut:
7 »törig
8 Ist der Mann, der uns vergißt,
9 Trinkt und ißt,
10 Duft und Schönheit nicht versteht,
11 Blütenfremd durchs Dasein geht.
12 Aber selig preisen
13 Laßt den siebenmal Weisen,
14 Der die Rose kennt,
15 Rosenheilig Lebenselement!
16 Wir heben ihn
17 Aus Staub und Öde,
18 Ihm ist verliehn
19 Der Blumen Rede:
20 Daß, wo er geht in Menschenlust und -Leiden,
21 Des Nutzens Knechte seinen Pfad beneiden ...
22 Du stiller Mann
23 In deiner grünen Laube:
24 Ist Kot Tyrann,
25 König des Lebens ist dein Rosenglaube.«

(Textopus: Durch den grünen wilden Wein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66700>)